

Schlaf, Kindlein, schlaf

Johann Friedrich Reichardt 1781

G D G D C G

Schlaf, Kind - lein, schlaf! Dein Va - ter hüt' die Schaf, die
 Schlaf, Kind - lein, schlaf! Am Him - mel ziehn die Schaf'. Die
 Schlaf, Kind - lein, schlaf! So schenk ich dir ein Schaf mit
 Schlaf, Kind - lein, schlaf! Und blök nicht wie ein Schaf, sonst
 Schlaf, Kind - lein, schlaf! Geh fort und hüt die Schaf. Geh

5 C D G C D G

Mut - ter schüt - telt's Bäu - me - lein, da fällt he - rab ein Träu - me - lein.
 Stern-lein sind die Läm - mer - lein, der Mond, der ist das Schä - fer - lein.
 ei - ner gold - nen Schel - le fein. Das soll dein Spiel - ge - sel - le sein.
 kommt des Schä - fers Hün - de - lein und zwickt mein lie - bes Kin - de - lein.
 fort, du schwar-zes Hün - de - lein, und weck mir nicht mein Kin - de - lein.

9 C D G

Schlaf, Kind - lein, schlaf!
 Schlaf, Kind - lein, schlaf!
 Schlaf, Kind - lein, schlaf!
 Schlaf, kind - lein, schlaf!
 Schlaf, Kind - lein, schlaf!